

Kreisstadt Olpe

Der Bürgermeister
 Amt für zentrale Gebäudebewirtschaftung
 AZ: 043.8110

Beschlussvorlage

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich

Datum	Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
24.05.2016	129/2016

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	14.06.2016						

Betreff:

**Standortauswahlverfahren für das Rathaus der Kreisstadt Olpe
 hier: Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerwerkstätten und der Standortbewertungen**

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausführung des Herrn Dipl.-Ing. Dominik Geyer vom Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen aus Köln über den Verlauf und die Ergebnisse der Bürgerwerkstätten sowie seiner Bewertungen der Standortalternativen für das Rathaus in Olpe werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Angelegenheit wird zur Vorbereitung der endgültigen Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2016 zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Sachverhaltsdarstellung:**Ziel/Problem:**

Die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Standortauswahlverfahrens für das Rathaus in Olpe hat mit der 2. Bürgerwerkstatt am 23.05.2016 unter der Moderation durch Herrn Frank Heinze aus dem Büro Heinze & Partner aus Dortmund ihren Abschluss gefunden. In dieser Veranstaltung hat das mit der fachlichen Begleitung des Standortauswahlverfahrens beauftragte Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen aus Köln, vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Dominik Geyer, zunächst die Ergebnisse aus der 1. Bürgerwerkstatt zusammengefasst dargestellt und auf der Grundlage dieser Ergebnisse seine vorläufige Bewertung der infrage kommenden Standorte vorgestellt.

In der anschließenden Diskussion hatten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Argumente für bzw. gegen die Bewertungsergebnisse in den einzelnen Krite-

riengruppen vorzubringen und Anregungen sowie eigene Vorstellungen öffentlich zur Diskussion zu stellen.

Die im Verlauf der Bürgerwerkstatt gegebenen Informationen, einschließlich der Darstellung der Ergebnisse der Bewertung der einzelnen Standorte sind der als Anlage 1 beigefügten Ablaufpräsentation zu entnehmen. Ebenfalls beigefügt sind die anlässlich der 2. Bürgerwerkstatt ausgegebene Kurzinformation zu den Bewertungskriterien (Anlage 2) sowie die Zusammenfassung der Ergebnisse der Standortbewertungen (Anlage 3).

Herr Dipl.-Ing. Dominik Geyer wird seine Bewertungsergebnisse in der außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Juni erneut vorstellen und begründen sowie die in der 2. Bürgerwerkstatt für und gegen seine Bewertungsergebnisse vorgetragenen Argumente und die durch die Bürgerinnen und Bürger abgegebenen Anregungen und Vorstellungen noch einmal zusammenfassen.

Mit diesen vollständigen Informationen über die vorläufige Standortbewertung durch das Fachbüro sowie die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung soll die Angelegenheit zur Vorbereitung des endgültigen Beschlusses durch die Stadtverordnetenversammlung in die Beratung in den Fraktionen verwiesen werden.

Die endgültige Beratung und Beschlussfassung ist in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Juni 2016 vorgesehen.

Rechtslage/Zuständigkeit:

Gem. § 1 Abs. 2, Buchst. a) der Zuständigkeitsordnung für die Kreisstadt Olpe entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in allen Angelegenheiten, die für die Kreisstadt von besonderer kommunalpolitischer Bedeutung sind oder die eine erhebliche finanzielle Belastung zur Folge haben.

Folgen:

Die endgültige Beschlussfassung über die Standortfrage des Rathauses wird Grundlage zur Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes für die städtebauliche Weiterentwicklung des Bahnhofsbereichs einschließlich des derzeitigen Rathausstandorts, des Realschulstandorts und des ehemaligen SIBO-Geländes sein.

Stellungnahmen innerhalb der Verwaltung:

Keine

Finanzielle Auswirkungen auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzrechnung:

Keine finanziellen Auswirkungen

Haushaltsposition	Nr.	Bezeichnung
Produkt	- -	
Konto	-	

Ergebnisplan	2016	2017	2018	2019
Aufwand				
Ertrag				

Investitions- maßnahmen	2016	2017	2018	2019
Einzahlung				
Auszahlung				

Haushaltsmittel stehen im Planjahr zur Verfügung

Haushaltsmittel stehen im Planjahr nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag

ja bei Produkt

teilweise bei Produkt

nein

Erläuterungen:

3 Anlage(n)